

An der Technischen Universität Graz/Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ist die

Universitätsprofessur für Integrierte Mess- und Schaltungstechnik

vorerst am Institut für Elektrische Messtechnik und Sensorik ab 01.10.2022 zu besetzen. Der/die Universitätsprofessor*in wird in einem gemäß § 98 UG unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt.

Gesucht wird eine hervorragend qualifizierte und wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit, die den fachlichen Schwerpunkt „Integrierte Mess- und Schaltungstechnik“ in Forschung und Lehre mit Engagement vertritt.

Die Professur "Integrierte Mess- und Schaltungstechnik" soll sich auf Forschung und Lehre zu theoretischen Grundlagen, grundlegenden Technologien und deren Anwendung für integrierte Mess- und Schaltungstechnik konzentrieren. Es wird erwartet, dass die Professur ein anspruchsvolles Forschungsprogramm im Bereich der Integrierten Mess- und Schaltungstechnik sowie deren Anwendung vertritt.

Dabei sollen die Arbeitsschwerpunkte der Bewerber*innen auf mehreren der folgenden Gebiete liegen:

- Entwurf und Entwicklungsmethodik integrierter Mess- und Schaltungstechnik (Analog and Mixed Signal Design, Optoelectronics, Silicon Photonics, Mess- und Sensorsignalverarbeitung, Ansteuerung von Aktuatoren)
- Mathematische Modellierung, Optimierung und Simulation von integrierten mess- und schaltungstechnischen Problemstellungen
- Technologie integrierter Schaltungen (BiCMOS, CMOS and beyond, GaN, SiC, Heterogene Integration, Photonic Integrated Circuits)
- MEMS, MOEMS, NEMS, NOEMS (Ansteuerung und Auswertung, Design, Integration)
- Photonic Integrated Circuits (Design, Integration)
- Power Management (Design auf Systemebene, Integration, Energy Harvesting)

Von besonderem Interesse ist auch die Anwendung der Integrierten Mess- und Schaltungstechnik für beispielsweise Erneuerbare Energie, Autonome Systeme, Automotive Messtechnik und Elektromobilität und biomedizinische Technik.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählt die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium aus den Studienrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Digital Engineering, Maschinenbau und Biomedizinische Technik: Grundlagen der Messtechnik, integrierte Mess- und Schaltungstechnik, Mikrosystemtechnik sowie Spezialvorlesungen aus den eigenen Forschungsbereichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur und die Erfahrung in der Lehre und interdisziplinären Zusammenarbeit sowie intensiven Betreuung der Studierenden und aktiven Mitarbeit in universitären Angelegenheiten.

Die Zusammenarbeit mit den bestehenden Forschungsgruppen der Fakultät und der Technischen Universität Graz ist ebenso wünschenswert wie auch die Kooperation mit umliegenden und internationalen Unternehmen, anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Formales Anstellungserfordernis ist eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung einschließlich Promotion.

Wesentliche Auswahlkriterien sind:

- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation (nachgewiesen durch eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige Leistungen)
- Ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten
- Einbindung in die internationale Forschung
- Didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der universitären Lehre
- Gender- und Diversity-Kompetenz
- Eignung und Erfahrung bzgl. Leitung eines Forschungsteams
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Erfahrung in der Kooperation mit Unternehmen, Forschungsinstitutionen oder Universitäten
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln

Um das Fach international vertreten zu können, werden hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift gefordert. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Die Verlegung des Wohnsitzes in den Großraum Graz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Interessent*innen werden gebeten, ihre Bewerbung in digitaler Form (Zeugnisse und Urkunden, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, die fünf wichtigsten Publikationen, Übersicht über die bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeiten, Konzept für die künftige Entwicklung des Fachbereichs in Forschung und Lehre) unter zwingender Verwendung des unter <https://www.tugraz.at/go/professorships-vacancies/> verfügbaren Bewerbungsformulars bis spätestens

31.12.2021 (Datum des Email-Eingangs)

an den

Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der
Technischen Universität Graz
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Bösch, MBA
Inffeldgasse 18/EG, 8010 Graz, Österreich.

E-Mail: dekanat.etit@tugraz.at, zu übermitteln.

Die Vorstellungsgespräche sind an den Tagen vom **31.01.2022** bis zum **04.02.2022** geplant, Bewerber*innen werden gebeten, sich diesen Zeitraum freizuhalten.

Der Dekan: Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Bösch, MBA

www.tugraz.at